



Nr. 220 – Die Nacht ist vorgedrungen

Impuls

Das Adventlied 'Die Nacht ist vorgedrungen' erzählt von der Erfahrung dunkler Lebensmomente und der christlichen Hoffnung, dass Gott das Leben eines jeden Menschen mit seinen schönen, gerade aber auch mit seinen schwierigen und schuldhaften Momenten, annehmen und 'am Ende der Zeiten' zu einem Guten führen wird.

Die Bastel-/Spielidee greift den Gedanken auf: der Morgenstern, hier Symbol für die liebende Zuwendung Gottes, findet die Dunkelheiten und Ängste im Leben der Menschen und setzt sie in ein neues 'heilendes' Licht.

Basteln und Spielen

Für die Idee 1 braucht man:

- dunkle Pappe A4
- Wachsmalstifte
- etwas silbernes oder goldenes Papier
- Schere oder Papiermesser

Und so geht's:

- auf die dunkle Pappe mit den Wachsmalstiften ein Bild malen.
- An der linken Schmalseite der Pappe parallel zwei ca. 8 cm lange Längsschnitte im Abstand von 1 cm machen.
- Aus Silber- oder Goldpapier einen Stern schneiden (ggf. Folie auf Pappe kleben und dann ausschneiden). Den Stern auf einen schmalen Pappstreifen kleben.
- Den Pappstreifen zwischen die Einschnitte stecken: nun kann der Stern nach Belieben Auf- und Untergehen oder verschiedene 'Situationen' und Stellen auf dem Bild besuchen!

Bei der Idee 2 kann man einen Sternenhimmel 'erscheinen lassen', dazu braucht man:

- Wachsmalstifte oder -blöcke
- Papier
- Büroklammer

Dazu ein Papier mit Wachsmalblöcken übermalen, beginnend mit der hellsten Farbe, dann dunkler werdend, die letzte Schicht in Schwarz oder Dunkelblau.

Nun mit einem Kratzer (z.B. eine Büroklammer) die dunklen Schichten auseinander schieben, sodass Sterne erscheinen.

Beispiel:

